



**Emilie**  
**ARBEITSHILFE**  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



**kfw**

# EMILIE

DVD mit den Rechten zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung

Deutschland 2012

Animationsfilm, 10 Min.

Regie: Alla Churikova, Drehbuch: Guido Schmelich

Produktion: Allanimatia Dimitri Popov

FSK: 0

## AUSZEICHNUNGEN:

FBW: bw

## INHALT UND EINSATZMÖGLICHKEITEN

Die kleine Emilie ist eine von mehreren Gänsen, für die der Bauer sorgt und die er schrecklich liebt. Die Gänse wiederum danken es ihm, indem sie mit ihm musizieren. Der Bauer ist stolz auf seinen Chor und übt jeden Tag mit ihnen auf dem Hof. Bis kurz vor Weihnachten seine Frau daherkommt und ihm befiehlt, die Gänse zu verkaufen. Denn diese seien schließlich zum Essen da und nicht zum Musizieren. Als Emilie die schreckliche Nachricht hört, will sie die anderen warnen. Doch die hören nicht und so läuft Emilie allein in die große Stadt, um Hilfe zu holen.

Eine richtig schöne Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 5 Jahren hat Alla Churikova hier geschaffen. Ihre zauberhafte Erzählung ist in wunderbar altmodischer Manier animiert, von verträumter Musik untermalt und erinnert so an die europäischen Weihnachtsmärchen von früher. Dass die kleine Emilie dank ihres Gesangstalentes zur Heldin und zur Retterin in der Not wird, zeigt den Kindern, dass jeder Großes leisten kann und man immer einen Ausweg findet, wenn man sich selbst treu bleibt und die Hoffnung nicht aufgibt.

Dem Bauern wird zum Ende der Erzählung klar, dass ihm die Gesellschaft seiner Gänse wichtiger ist, als das Geld, das er mit ihnen verdienen könnte. Im Hinblick auf die im Film herannahende Weihnachtszeit lässt sich die vorliegende Unterrichtseinheit unter dem Aspekt des materiellen Schenkens im Vergleich zum ideellen Geschenk einsetzen.

## IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Unterrichtssequenz	Didaktischer Kommentar	Material
Zum Einstieg in die weihnachtliche Thematik erhalten die Kinder M1 als Kopiervorlage und malen zu meditativer Musik individuelle Weihnachtswünsche in das Geschenk.	Hier wird ein Lebensweltbezug geschaffen, der den Schülern im weiteren Verlauf der Unterrichtseinheit Transferleistungen erleichtert.	M1, Tafel, Magnete
Dann heftet jeder sein Bild an die linke Tafelseite und kann sich auf Wunsch zum Gemalten äußern.	Individueller Beitrag jedes Schülers zum Tafelbild.	
Anschließend wird der Film bis Minute 3:53 gemeinsam angeschaut. M2 (auf A3 vergrößert und laminiert) in der Tafelmitte wird durch weitere Sprechblasen ergänzt. Es folgt ein Unterrichtsgespräch.	Das Tafelbild visualisiert die Dramatik des bisher Gesehenen prägnant und regt als stummer Impuls zu verschiedenen Schüleräußerungen an.	Film, Fernseher, M2, Tafel, Kreide

<p>Zum Abschluss erhalten die Kinder M2 als Kopiervorlage zur individuellen Gestaltung im Religionsheft.</p>	<p>Die Kinder setzen sich abschließend vertiefend und reflektierend mit dem Unterrichtsgeschehen auseinander.</p>	<p>M2, Heft</p>
<p>Das Tafelbild aus M2 der letzten Stunde wird aufgedeckt und wiederholend besprochen. Ergänzend wird M3 (vergrößert auf A3, laminiert) angeheftet. Die Schüler äußern sich zu den Gedanken und Gefühlen der kleinen Gans.</p> <p>Gemeinsam betrachten die Schüler den Film bis 6:30.</p> <p>In Gruppen setzen sich die Kinder gemäß M4-6 mit den Gefühlen der Gans/ des Bauern auseinander, indem sie diese:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verklänglichen</li> <li>• zeichnen</li> <li>• im Standbild ausdrücken.</li> </ul> <p>Am Ende der Stunde erfolgt eine Präsentation der Gruppenergebnisse.</p>	<p>Der Einstieg in die Thematik erfolgt durch einen wiederholenden Rückblick auf die vergangene Stunde. Aspekte dieser werden aufgegriffen und erweitert, indem Emilie dem Schaubild hinzugefügt wird.</p> <p>Der weitere Fortgang des Filmes wird erschlossen.</p> <p>Die Einteilung in Gruppen erfolgt je nach Klasse gelenkt oder frei.</p> <p>Als Arbeitsauftrag für die Kleingruppen dienen die Kopiervorlagen M4-6. Für jede Gruppe sollten entsprechende Materialien zur Umsetzung bereitgestellt werden. Durch die kreativ-ganzkörperliche Interpretation der Gefühle und deren Ausdrücken setzen sich die Kinder vertieft mit der Gefühlswelt anderer auseinander und erhalten verstärkt Zugang zu dieser.</p> <p>Resultate der Kinder werden gewürdigt.</p>	<p>M2, M3, Tafel, Kreide</p> <p>Film, Fernseher</p> <p>M4-6, Instrumentenkoffer, Malutensilien, weißes Papier/ Pappe, Digitalkamera, zur Präsentation gegebenenfalls Whiteboard</p>
<p>Nach einer kurzen Antizipation zum möglichen Ausgang des Filmes wird dieser bis zum Schluss angeschaut.</p> <p>Die zuvor zugeklappte Tafel wird geöffnet. In der Tafelmitte sind linksseitig die Geschenk-Bilder der Kinder aus Stunde 1 befestigt, rechtsseitig ist ein großes Herz gezeichnet. In die Mitte beider Elemente wird M7 befestigt. Die Schüler äußern sich zum Tafelbild (nach M8).</p>	<p>Vor dem abschließenden Betrachten erhalten die Schüler noch einmal Gelegenheit, eigene Ideen und Gedanken zu verbalisieren.</p> <p>Der stumme Impuls regt die Schüler zum Transfer des Gesehenen in ihre eigene Lebenswelt an. Im Gespräch sollte ein Vergleich zwischen materiellen und ideellen Werten im Vordergrund stehen. Die Notwendigkeit beider im Leben der Kinder sollte angesprochen und kritisch hinterfragt werden.</p>	<p>Film, Fernseher</p> <p>Tafel, Bilder aus Stunde 1, M7, M8</p>

<p>Anschließend basteln die Kinder ein Aufklappbild: Auf ein weißes Blatt Papier zeichnen sie den Umriss eines Herzens in der Größe des Geschenkmrisses aus der ersten Stunde. In dieses Herz schreiben sie individuelle Wünsche wie z.B. Freundschaft, Liebe, ..., die nicht mit Geld zu erwerben sind und von denen sie glauben, dass sie sie glücklicher machen als materielle Dinge. M1 wird von der Tafel abgehängt, ausgeteilt und entlang der Schneide- bzw. Faltlinien ausgeschnitten bzw. gefaltet. Das nun aufklappbare Geschenk kleben die Kinder dann mit der Klebefläche über ihr Herz (siehe M9).</p>	<p>Für jedes Kind individuell wichtige, ideale Wünsche werden durch das Gestalten des Aufklappbildes den persönlichen materiellen Wünschen gegenübergestellt.</p>	<p>M1 aus Stunde 1, Schere, Kleber, Stifte, M9</p>
---	---	--

**GABI HASTRICH / JANA SEEGER**

### **LINKS (STAND: 19.03.2013)**

<http://www.fbw-filmbewertung.com/film/emilie>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Emilie>

### **WEITERE FILME ZUM THEMA WEIHNACHTEN BEIM KFW:**

*Anschi und Karl-Heinz: Kirchliche Feste 1*, Deutschland 2002, 60 Min., Magazin

<http://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=1126>

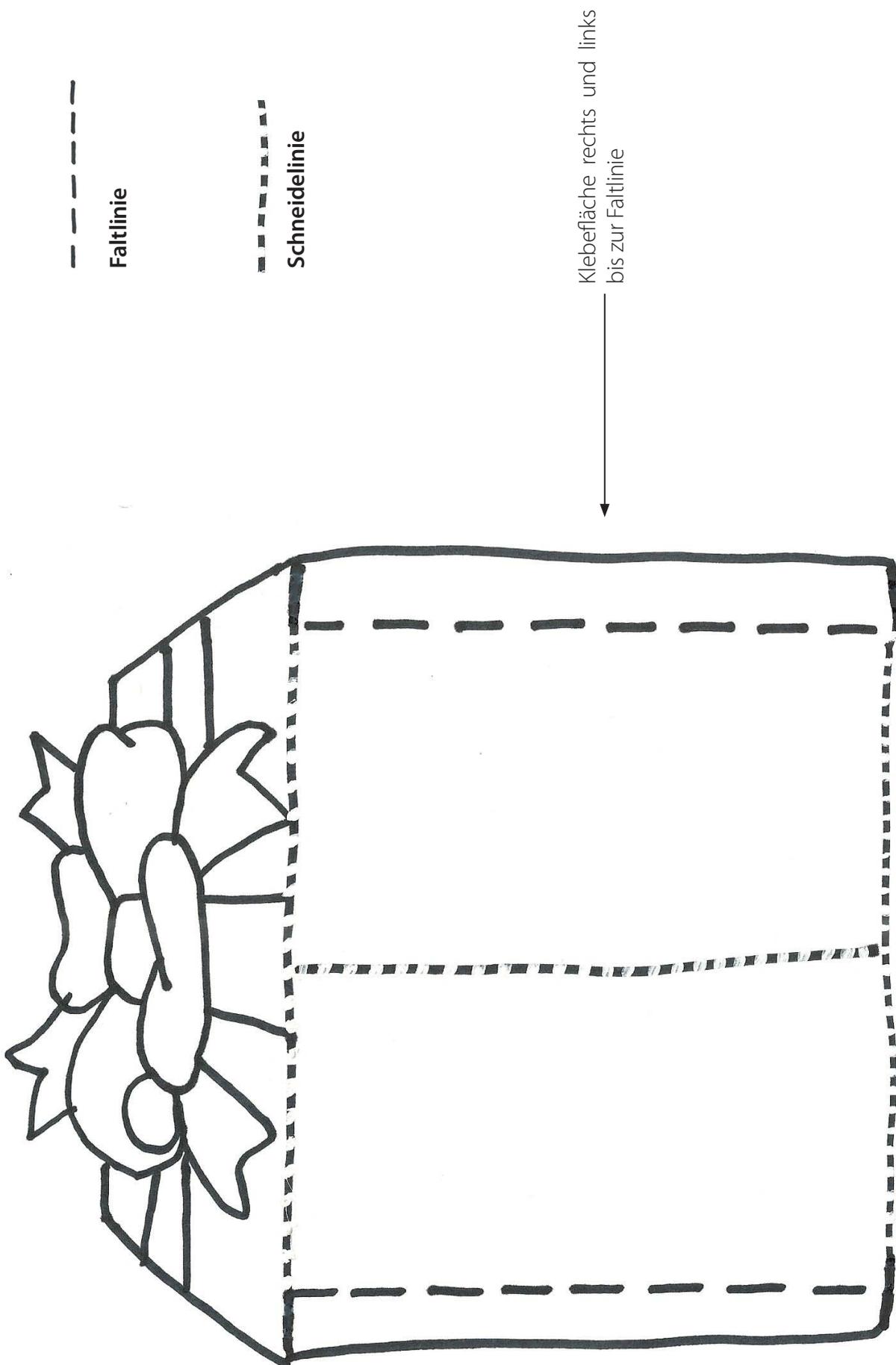
*Silent Love*, Deutschland 1994, 18 Min., Kurzspielfilm

<http://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=193>

*Das vergessene Spielzeug*, GB 1995, 25 Min., Animationsfilm

<http://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=269>

M1





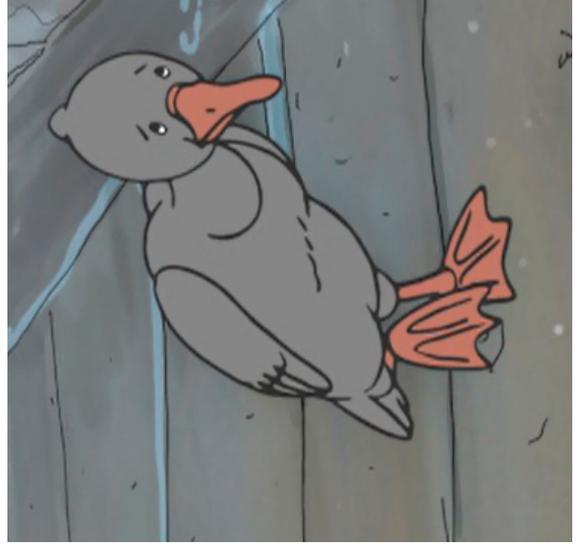


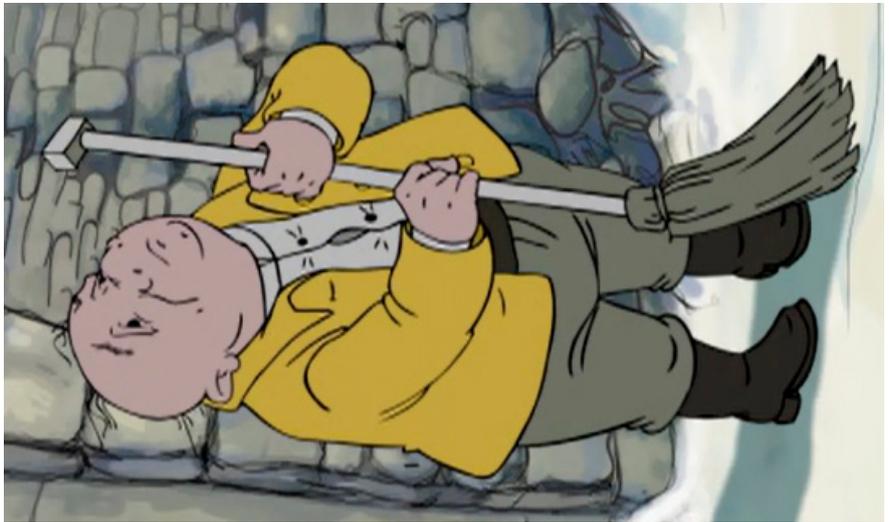
M3



### ARBEITSAUFTRAG

- Entscheidet euch in der Gruppe, wessen Gefühle ihr darstellen wollt: Die des Bauern oder die der kleinen Emilie.
- Wählt passende Instrumente aus und überlegt euch eine Melodie, die die Gefühle erkennen lässt.
- Ihr könnt natürlich auch eine Melodie dazu singen.

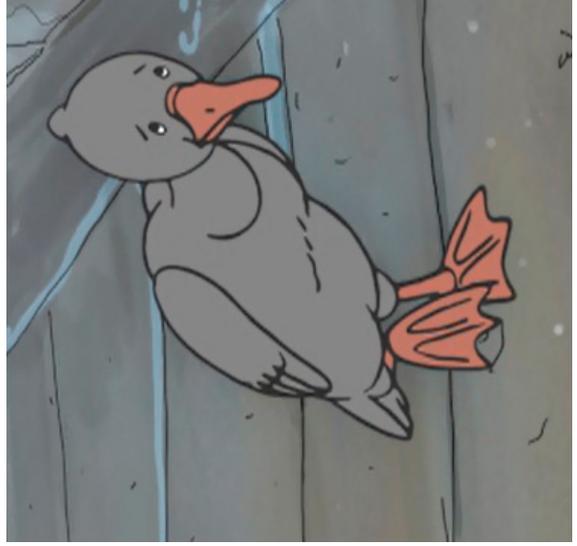




### ARBEITSAUFTRAG



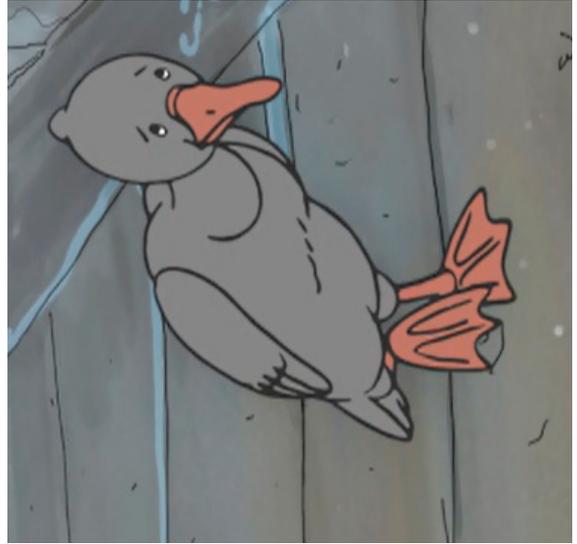
- Entscheidet euch in der Gruppe, wessen Gefühle ihr darstellen wollt: Die des Bauern oder die der kleinen Emilie.
- Stellt euch paarweise gegenüber.
- Formt den Körper des Partners so, dass seine Körperhaltung die Gefühle erkennen lässt.
- Fotografiert das Standbild mit der Digitalkamera.



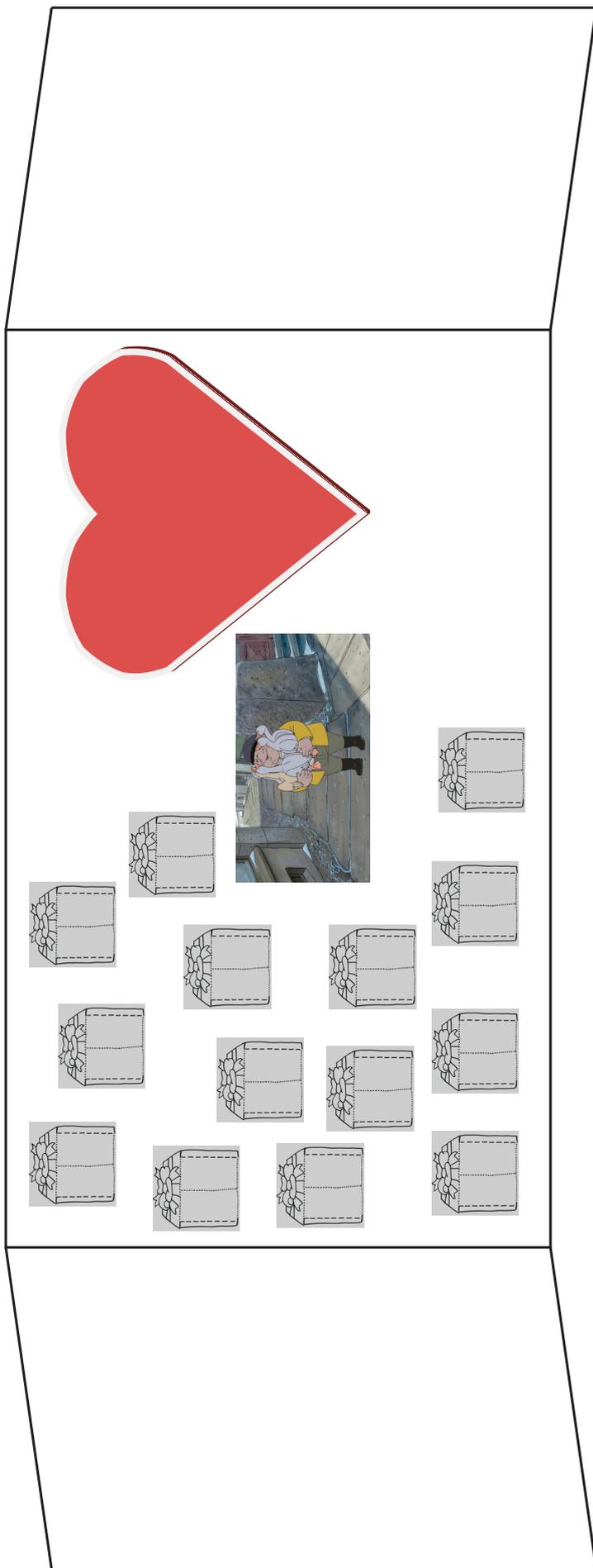


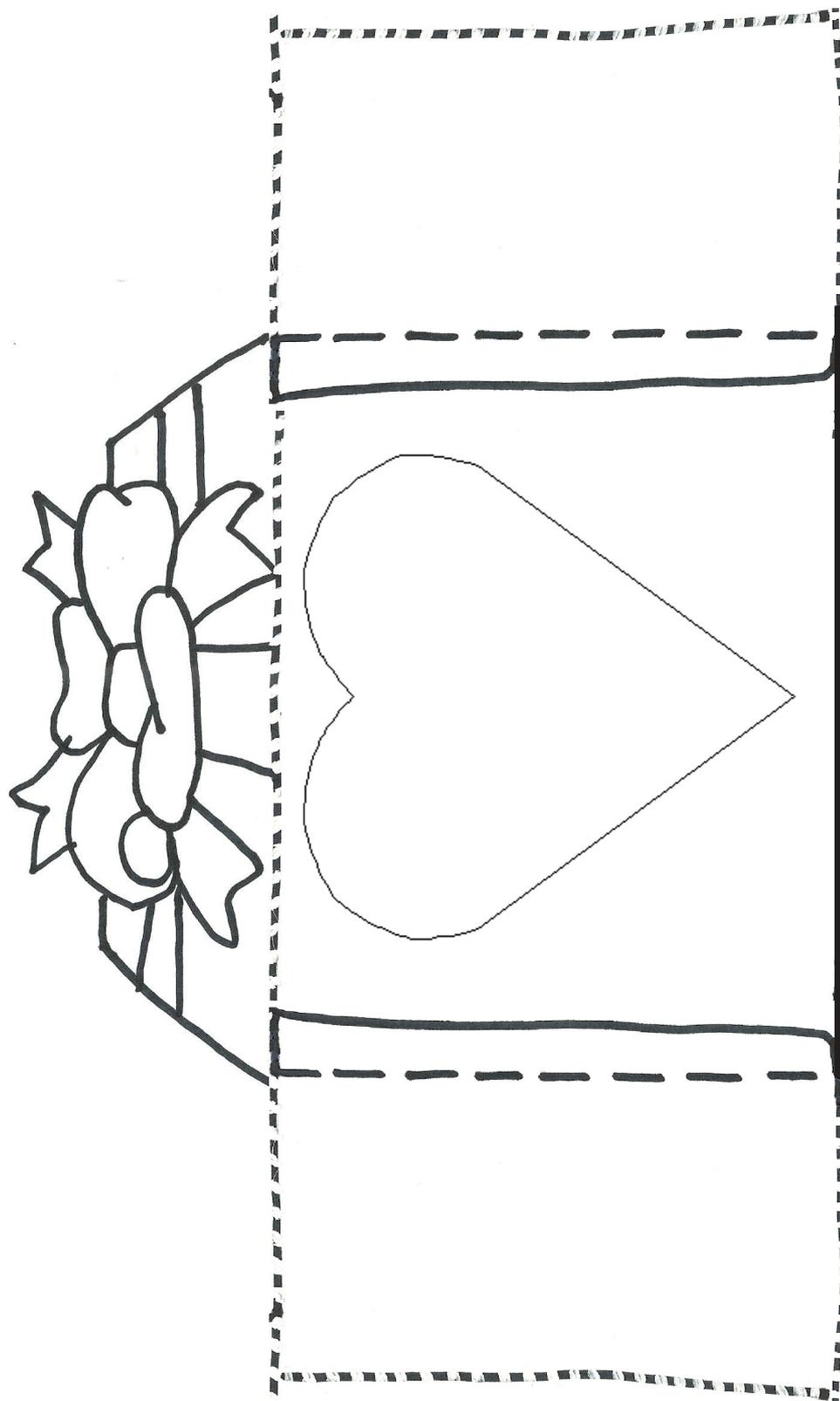
### ARBEITSAUFTRAG

- Entscheidet euch in der Gruppe, wessen Gefühle ihr darstellen wollt: Die des Bauern oder die der kleinen Emilie.
- Wählt Farben und Formen aus, die die Gefühle erkennen lassen.
- Gestaltet so gemeinsam ein Plakat.











**Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

Telefon: +49-(0)69-97 14 36-0

Telefax: +49-(0)69-97 14 36-13

E-Mail: [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

**kfw**

**[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)**

